



Juniorreporter im RZR Herten

Am 22. März 2016 waren wir, die Juniorreporter vom Gelsenkirchener Umweltdiplom, im RZR Herten und haben an einer Führung teilgenommen. Wir haben uns dort sehr intensiv und interessiert über die Müllverbrennungsanlage informiert, um anschließend einen Zeitungsbericht hierüber schreiben zu können.



Wir wurden von einem ehemaligen Angestellten des RZR Herten durch die Müllverbrennungsanlage geführt. Dazu mussten wir Helme, Warnwesten und Kopfhörer mit Funkgeräten tragen. Er hat uns viel über die Anlage erklärt. Zum Beispiel sind 320 Angestellte für die Technik und die Anlage zuständig und der Müll wird Tag und Nacht verbrannt. Wir durften das Feuer der Müllverbrennungsanlage durch eine dicke Scheibe beobachten. Wir waren in

einem Raum voller Generatoren, diese dienen zur Stromerzeugung. Dort wird so viel Strom erzeugt, dass man ganz Herten 3 Mal versorgen könnte. Danach haben wir eine Große Halle mit Müll und einem Greifer besichtigt. Zum Schluss durften wir in eine Halle, wo der verbrannte Müll hingbracht wird. Dort hat es sehr gestunken. Es roch so ähnlich wie Nagellackentferner.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Es war sehr interessant und lehrreich.

Veranstaltung: Energiegewinnung aus Müll – hier landet nicht nur unser Hausmüll, Umweltdiplom 2016

Foto: Daniel Severin